



Touristen bestaunen die weltgrösste Kuckucksuhr.



Ritter Jordan I. von Thun machte sich auf dem Burgberg häuslich. Von der ehemaligen Burg sind noch zwei, heute gern besuchte Türme vorhanden.

Weit oberhalb von Thun liegen auf dem Burgberg die Burgruine und ein beliebtes Ausflugslokal, wo Wanderer und Ausflügler bei der Wirtefamilie Berger jederzeit herzlich willkommen sind. Gestärkt nach der Einkehr geht es dann wieder talwärts.

Dort hat etwas unterhalb der Burgruine am Burgberg der Uhrmacher Urs Uhrner mit seiner Familie eine grosse Kuckucksuhr in sein Haus eingebaut, denn seine Vorfahren stammen aus dem Schwarzwald und hatten die Handwerkskunst des Kuckucksuhrenbaus in diese Gegend gebracht. Für die Besucher ist es immer attraktiv, stündlich den riesigen Kuckuck zu beobachten.

Geht man um das Kuckuckshaus herum, so fällt unser Blick steil hinunter ins nächste Tal, auf den Hafenanschluss. Über



Auf dem Weg zurück zum Hafen kommen wir nochmals an Urs Uhrners Uhrenmanufaktur vorbei.